

8.15.7 Fakultät für Betriebswirtschaft

Konzept über Befragungen in der Fakultät Betriebswirtschaft für die Studiengänge Bachelor Betriebswirtschaftslehre, Master Betriebswirtschaft und ab 06. Juli 2022 Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaften Lehramt

Vom 26. April 2019 mit Ergänzungen vom 06. Januar 2021 und Aktualisierung vom 06. Juli 2022

Präambel

Die Fakultät für Betriebswirtschaft hat bereits im Dezember 2014 ein eigenes Leitbild „Bildung durch Wissenschaft in der universitären Lehre“ beschlossen. Dort heißt es:

„Universitäre Lehre ist forschungsorientiert. Sie präsentiert nicht nur gesichertes Wissen, sondern bedenkt und trainiert zugleich den Prozess von dessen Generierung, Erwerb, kritischer Überprüfung, Weiterentwicklung und Erneuerung.“

Die unabdingbare Verzahnung von Forschung und Lehre ermutigt, trainiert und verpflichtet Studierende und Lehrende gleichermaßen zu bzw. in einer Haltung, die über die Reproduzierung von Lehrbuchwissen hinausreicht, indem sie um das Bewusstsein von der laufend notwendigen Überprüfung und Revidierbarkeit der Lerninhalte erweitert wird. Dies gilt für Einzelergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit, aber auch für wissenschaftliche Methoden“.

Das Dekanat erklärt als Basis für dieses Befragungskonzept, dass es darauf verzichtet, Ergebnisse der Befragungen zu bekommen.

1. Modulevaluation und Erhebung des Workload (Aktualisierung 2022 nicht mehr verbindlich vorgesehen)

- **Zweck:** Datengrundlage für die Modulverantwortlichen/Lehrende
- **Turnus/Anlass:** bei Neueinführung oder wesentlicher Änderung eines Moduls werden die ECTS unter Berücksichtigung der jeweiligen Veranstaltungen, Kompetenzanforderungen und Prüfungsmodalitäten festgelegt. Das Modul muss im Umfang in das Gesamtcurriculum des Studiengangs passen.
- **Befragungszeitpunkt:** Nach Abschluss des erstmaligen Durchgangs des Moduls, jährlich im Wechsel mit anderen Modulevaluationen

- **Befragungsinstrument:** Standardisierter Fragebogen (Langfassung)
- **Ergebnisweitergabe und-nutzung:** Die Ergebnisse stehen den Modulverantwortlichen/Lehrenden zur Qualitätsüberprüfung, ggf. Qualitätsverbesserung und für die Besprechung mit den Studierenden zur Verfügung.
- **Anstoßende Stelle:** Studienmanagement der Fakultät
- **Übermittlung der Resultate an die Adressaten:** Die Resultate werden vom Team Evaluation direkt an die Modulverantwortlichen/Lehrenden gesandt.
- **Nutzung der Resultate zum Zwecke der Qualitätssicherung:** Die Modulverantwortlichen/Lehrenden nutzen die Resultate für eine kontinuierliche Qualitätskontrolle.

2. Befragungen der Absolventinnen und Absolventen

- **Zweck:** Monitoring; Datengrundlage für Qualitätszirkel und mehrstufige Evaluationen.
- **Turnus/Anlass:** jährlich
- **Befragungszeitpunkt:** zu Beginn des Wintersemesters für alle BA/MA-Studiengänge.
- **Befragungsinstrument:** standardisierter Fragebogen (Aktualisierung 2022 in der Regel ISTAT, da für das Lehramt ein eigener Fragebogen eingesetzt wird)
- **Ergebnisweitergabe und-nutzung:** Der Qualitätszirkel erhält die Ergebnisse (Aktualisierung 2022)
- **Anstoßende Stelle:** Team Evaluation
- **Übermittlung an die Adressaten:** Das Team Evaluation teilt die Ergebnisse dem Qualitätszirkel mit.
- **Nutzung der Resultate zum Zwecke der Qualitätssicherung:** Der Qualitätszirkel sichtet die Ergebnisse und entscheidet über die Weitergabe an das Dekanat und den Fakultätsrat.

3. Lehrveranstaltungsevaluation als Feedback für Lehrende

- **Zweck:** Feedback für Lehrende; formativ

Turnus/Anlass: Beginn im WS 2019/2020. Die Pflichtveranstaltungen vom ersten bis zum vierten Semester werden im Bachelorstudiengang im jährlichen Turnus evaluiert. Die Lehrveranstaltungen im Methodenblock des Masterstudiengangs werden ebenfalls im regelmäßigen Turnus evaluiert. Von den in einem Semester angebotenen schwerpunktfachbezogenen Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudiengang werden etwa die Hälfte in einem Semester evaluiert. Die jeweiligen Schwerpunkte (vertreten durch den jeweiligen Schwerpunktsprecher) bestimmen, welche in dem Semester angebotenen Lehrveranstaltungen evaluiert werden sollen. Darüber hinaus obliegt es den Lehrenden weitere Evaluationen durchführen zu lassen.

- **Befragungszeitpunkt:** Am Ende der Vorlesungszeit
- **Befragungsinstrument:** standardisierter Fragebogen in Lang oder Kurzform (gewünschte Inhalte s. Anlage)
- **Anstoßende Stelle:** Lehrende und/oder Studienbüro
- **Übermittlung an die Adressaten:** Die Ergebnisse werden vom Team Evaluation an die Lehrenden gesandt.
- **Ergebnisweitergabe und-nutzung:** Ergebnisse werden ausschließlich an Lehrende weitergeben. Die Lehrenden besprechen die Ergebnisse mit den Studierenden und nutzt diese zur kontinuierlichen Qualitätskontrolle. (Noch in Klärung)
- **Nutzung der Resultate zum Zwecke der Qualitätssicherung:** Die Resultate werden zur kontinuierlichen Qualitätskontrolle und ggf. Qualitätsverbesserung durch die jeweiligen Lehrenden genutzt.

4. Studiengangsmonitoring (Aktualisiert 2022 Studierendenbefragung)

- **Zweck:** Monitoring; Datengrundlage für Qualitätszirkel und mehrstufige Evaluationen
- **Turnus/Anlass:** Jährlich, Beginn im WS 2019/2020
- **Befragungszeitpunkt:** Jährlich im Januar
- **Befragungsinstrument:** Online-Fragebogen mit studiengangsspezifischen Inhalten

- **Ergebnisweitergabe und-nutzung:** Qualitätszirkel erhalten Ergebnisse auf Studiengangebene aggregiert. ~~Ab dem 2. Erhebungsjahr werden die Ergebnisse im zeitlichen Verlauf dargestellt. (Streichung 2022)~~
- **Anstoßende Stelle:** Studienmanagement
- **Übermittlung an die Adressaten:** Das Team Evaluation schickt die aggregierten Daten an den Qualitätszirkel.
- **Nutzung der Resultate zum Zwecke der Qualitätssicherung:** Der Qualitätszirkel sichtet die Ergebnisse und entwickelt daraus ggf. Handlungsempfehlungen die an das Dekanat zur Zustimmung und ggf. an den Fakultätsrat zur Information versandt werden.

Stand: 26. April 2019 inkl. Aktualisierung vom 06. Juli 2022

Ergänzung des Befragungskonzepts im Qualitätszirkel 06. Januar 2021 und Zustimmung des Dekanats am selben Tag

I. Empfehlungen zur Lehrevaluation

1. Die Lehrevaluation soll im WiSe 2020/2021 erfolgen.
2. Vorbehaltlich der Klärung mit der Servicestelle, wird empfohlen, dass zwei festgelegte Termine zur gebündelten Lehrevaluation angeboten werden: Einer zur Mitte der Vorlesungszeit und einer am Ende der Vorlesungszeit.
3. Bisher konnten die Lehrenden entscheiden, ob der „Fragebogen zur Evaluation von Lehr-Lern-Prozessen“ als Kurzfassung oder als Langfassung verwendet werden sollte.
4. Es wird empfohlen, dass die Lehrenden die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation noch während der Lehrveranstaltung besprechen. Eine Rückmeldung an das Studiendekanat über die erfolgte Durchführung, ohne inhaltliche Bezüge, sollte seitens der Lehrenden erfolgen.

II. Empfehlungen zum Studiengangsmonitoring (Aktualisierung 2022 Studierendenbefragung)

In der letzten Sitzung des Qualitätszirkels wurden Studierende gebeten Fragen für das Studiengangsmonitoring (neu Studierendenbefragung) zu überlegen. Die Studierenden haben ihre Vorschläge zur Evaluation vorgelegt (s. Anlage), welche die Grundlage für die Diskussion darstellen.

1. Das Studiengangsmonitoring (neu Studierendenbefragung) soll ab dem WiSe 2020/2021 erfolgen.
2. Vorbehaltlich der Abstimmung mit dem Team Evaluation, soll den Evaluationsvorschlägen der Studierenden zugestimmt werden. Redundanzen mit dem Zentralfragebogen sind zu vermeiden.
3. Es wird vorgeschlagen, die Studierenden zu fragen, welche Veranstaltung bei welchem Lehrenden sich besonders hervorgehoben hat und wodurch. Hierdurch soll ein Mehrwert für die Lehrenden geschaffen werden und es könnte auch als Grundlage für den Lehrpreis genommen werden.
4. Fragen in Bezug auf die Pandemie sollen nicht eingefügt werden, da hierzu eine gesonderte Evaluation stattgefunden hat.
5. Es wird empfohlen die Möglichkeit von Freiantworten zu nutzen.
6. Die Befragung wurde im SoSe 2020 pandemiebedingt ausgesetzt.
7. In der nächsten Qualitätskonferenz sollen die Ergebnisse des Studiengangsmonitoring (Studierendenbefragung) aus dem WiSe 2020/2021 mit den Ergebnissen der bereits erfolgten Befragung verglichen und diskutiert werden. Was wurde vor Corona anders evaluiert?